

Landwehr einen Wimpernschlag vor Dänekas

Grafen-Schwimmer gewinnt insgesamt drei Kreistitel / Finja Nienaber holt sich in Syke zweimal Sprint-Gold

SYKE ■ Gleich dreimal schlug Dennis Landwehr vom Grafen-Schwimmteam bei den Kreissprintmeisterschaften im Syker Hallenbad als frisch gebackener Titelgewinner an. Damit war er einer der erfolgreichsten Teilnehmer. Für weitere Spitzenergebnisse sorgten die Staffelschwimmer: Zwei neue Kreisrekorde wurden aufgestellt.

Über 50 Meter Schmetterling siegte Dennis Landwehr in 27,67 Sekunden vor Stefan Lemmermann vom Weyher SV, der das Ziel knapp drei Zehntelsekunden später erreichte. Etwas deutlicher fiel Landwehrs Sieg über die 100 Meter Lagen aus. Hier schlug er nach 1:02,88 Minuten rund 1,5 Sekunden vor Lemmermann an. Umgekehrt sah die Reihenfolge beim Rennen über die 50 Meter Rücken aus, das Lemmermann nach 29,32 Sekunden vor dem Grafen-Schwimmer beendete. Auch über 50 Meter Brust holte sich Lemmermann den Titel. Vor Jan-Niklas George und Finn Chorus (beide GST) siegte er in 33,09 Sekunden. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen gab es über die Freistilstrecke. Zeitgleich erreichten Bjarne Dänekas (SG Syke/Barrien) und Dennis Landwehr das Ziel nach 25,56 Sekunden. Hier war das Auge der Zierrichter gefragt. Sie sahen Landwehr einen Wimpernschlag vor Dänekas anschlagen.

Bei den Frauen hatten die Weyher Schwimmerinnen viermal die Nase vorn. Finja Nienaber triumphierte über 50 Meter Schmetterling und Freistil, Vivien Sarah Ebbinghaus und Jule Schriefer taten es ihr über 50 Meter Brust beziehungsweise 100 Meter Lagen gleich. Über die Rückenstrecke konnte sich Selene Ruppelt vom Grafen-Schwimmteam gegenüber den Weyher Schwimmerinnen durchsetzen. Mit einem Vorsprung von genau drei Zehntelsekunden verwies sie Finja Nienaber nach 34,21 Sekunden auf den Silberrang, die wiederum knapp drei Zehntelsekunden vor Jule Schriefer anschlug.



Dennis Landwehr bewies einmal mehr seine Klasse und holte sich im Syker Hallenbad gleich drei Kreistitel im Sprint.

Ein Highlight der Veranstaltung stellten die Staffelwettkämpfe dar: Es wurden gleich zwei neue Kreisrekorde aufgestellt. Über die 4x50 Meter Schmetterling siegte die gemischte Staffel des Grafen-Schwimmteams in 2:04,38 Minuten. Selene und Annelie Ruppelt sowie Felix George und Dennis Landwehr waren damit fast sieben Sekunden schneller als die Weyher Mannschaft, die vor einem Jahr einen neuen Rekord aufgestellt hatte.

Eine neue Rekordzeit wurde auch über die 4x50 Meter Freistil der Frauen erreicht. Die Weyherinnen Finja Nienaber, Laura Teske sowie



Eva-Sophie Tewes von der SG Syke/Barrien stellte gleich fünf neue persönliche Bestzeiten auf. ■ Fotos: Schramme

Nele und Jule Schriefer beendeten das Rennen nach 2:01,22 Minuten und waren eine Dreiviertelsekunde eher am Ziel als ihre Vereinskolleginnen im Jahr 2014.

Viele neue persönliche Bestzeiten sorgten auch in den jahgangsbezogenen Wertungen für tolle Ergebnisse und große Medaillensammlungen. Eva-Sophie Tewes (Jg. 2005) und Mathis-Fynn Dunker (2003) von der SG Syke/Barrien sprangen je fünfmal ins Wasser und erreichten ihr Ziel nach jedem Start schneller als jemals zuvor. Mit den neuen Spitzenzeiten erkämpften sie sich je vier Gold- und eine Silbermedail-

le. Auch Anna-Carina Tewes (2002) holte mit fünf neuen Bestzeiten fünf Medaillen, darunter drei Goldstücke.

Die Medaillenausbeute des Grafen-Schwimmteams bereicherten Finn Corus (2000), Felix George (2002) sowie Annelie (2004) und Selene Ruppelt (2001) um jeweils vierfaches Jahrgangsgold. Matthias Wille schnappte seinen Konkurrenten des Jahrgangs 2005 alle fünf Goldmedaillen weg. Außer ihm gelang das niemandem. Immerhin viermal zu Gold für den Weyher SV schwammen Hanna Lemmermann (2008), Niklas Meyer (2007) und Anabel Weber (1998). ■ mme